

## **Verkehrsunfall in Haßloch: Mercedes-Fahrer mit 1,64 Promille verunfallt**

Ein 45-jähriger verursachte in Haßloch einen Unfall mit hohem Sachschaden und 1,64 Promille. Eine Daciafahrerin wurde verletzt.

Ein schwerer Unfall mit einem leistungsstarken Mercedes ereignete sich am Mittwochnachmittag auf der L539 in Haßloch, der schwerwiegende Folgen hatte. Der Vorfall, der sich gegen 16 Uhr ereignete, führte zu einem Sachschaden von über 100.000 Euro, einem klaren Hinweis darauf, dass die Situation alles andere als trivial war.

Der Unfallverursacher, ein 45-jähriger Mann, war mit einem Mercedes GLE AMG unterwegs und fuhr in Richtung Geinsheim. Plötzlich verlor er die Kontrolle über sein Fahrzeug und geriet auf die Gegenfahrbahn, wo es zum Zusammenstoß mit einem Dacia kam. Bei dem Zusammenstoß wurde die 42-jährige Daciafahrerin leicht verletzt und musste in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht werden.

### **Alkohol und Drogen im Spiel**

Die Polizei berichtet, dass der Fahrer des Mercedes bei einem Alkoholtest einen Wert von 1,64 Promille erreichte, was auf eine erhebliche Beeinträchtigung hinweist. Zusätzlich wurde bei einem Vortest Kokain nachgewiesen. Diese Ergebnisse werfen ein starkes Licht auf die Umstände des Unfalls und führen zu weiteren rechtlichen Schritten gegen den 45-jährigen.

Nach dem Vorfall wurde dem Mann eine Blutprobe entnommen.

Die Ergebnisse dieser Analyse könnten einige Werkzeuge in Anspruch nehmen, aber die Polizei hat bereits seinen Führerschein sichergestellt. Diese Maßnahmen sind Teil der Standardprozeduren bei Verkehrsunfällen mit Beteiligung von Drogen oder Alkohol, um die Sicherheit im Straßenverkehr zu gewährleisten.

Wie die Polizeidirektion Neustadt an der Weinstraße mitteilte, wird der Fahrer nun wegen Straßenverkehrsgefährdung zur Verantwortung gezogen. Fälle wie dieser sind besonders besorgniserregend, da sie nicht nur die Beteiligten, sondern auch andere Verkehrsteilnehmer gefährden. Zudem bleibt zu hoffen, dass die betroffene Daciafahrerin sich schnell von ihren leichten Verletzungen erholen kann.

In der jüngsten Vergangenheit gab es im Landkreis Bad Dürkheim wiederholt Vorfälle, die die Aufmerksamkeit der Polizei und der Öffentlichkeit auf sich zogen. So sorgte erst kürzlich ein Wildschwein für einen Polizeieinsatz in der Region, was zeigt, dass in diesem Gebiet nicht nur menschliches Versagen, sondern auch unvorhersehbare Faktoren zu gefährlichen Situationen im Verkehr führen können.

Insgesamt verdeutlicht dieser Unfall, wie wichtig es ist, verantwortungsbewusst mit Alkohol und Drogen umzugehen, insbesondere im Straßenverkehr. Jeder noch so kleine Fehltritt kann verheerende Folgen haben und das Leben vieler Menschen gefährden. Die Ermittlungen zu diesem Vorfall laufen und können in naher Zukunft zu weiteren Informationen führen.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**